



Gemeindeamt Aldrans

Dorf 34, 6071 Aldrans
DVR-Nr. 0476463

920-6/vo/2017

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Aldrans vom 27. März 2017 über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe

Aufgrund des § 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl.
Nr. 58, in der jeweils geltenden Fassung wird verordnet:

§ 1 Ausgleichsabgabe

Die Gemeinde Aldrans erhebt eine Ausgleichsabgabe.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel
der Gemeinde in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Johannes Strobl



Gem. § 115 Abs. 2 i.V. m. § 124 Abs. 2
der Tiroler Gemeindeordnung 2001
können Gemeindebewohner, die
behaupten, dass Organe der Gemeinde
Gesetze oder Verordnungen verletzt
haben, beim Gemeindeamt schriftlich
Aufsichtsbeschwerde erheben

KEINE AUFSICHTSBEWEHRDE
EINGELANGT! K

An der Amtstafel angeschlagen am 28.03.2017
abgenommen am: 12.04.2017
zeitgleich veröffentlich auf www.aldrans.at



Amtssigniert. SID2017041072118
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Gemeinden

Mag. Julian Senn

Gemeinde Aldrans
per E-Mail an: gemeinde@aldrans.tirol.gv.at

Telefon +43 512 508 2389
Fax +43 512 508 742375
gemeinden@tirol.gv.at

DVR:0059463

UID: ATU36970505

**Gemeinde Aldrans,
Verordnung Ausgleichsabgabe (Stellplatzverordnung);
Verordnungsprüfung**

Geschäftszahl Gem-G-70302/1/5-2017

Innsbruck, 18.04.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Aldrans vom 27.03.2017 betreffend die Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe

wird von der Tiroler Landesregierung

zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:

Dr. Nicola Fleck